

Eingetretener Familienverhältnisse halber habe ich eine **Buchhandlung** im westl. Industriebezirk für 12000 \mathcal{M} zum Verkauf. Weitere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau X, Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

Anderweitiger Unternehmungen wegen beabsichtige ich, den Verlag meiner Sammlung

Deutsche Kunsthefte

1. **Albrecht Dürer**, von H. Uhde-Bernays
2. **Moritz v. Schwind**, von Billy Pastor
3. **Ludwig Richter**, von M. Escherich
4. **Deutscher Humor**, von Arth. Dobsch
5. **Lucas Cranach**, von Otto Sach

billig und unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Die Sammlung läßt sich jedem Verlag angliedern und eignet sich auch bestens für einen Herrn, der sich selbständig machen will.

Ernstl. Reflektanten wollen nähere Angaben verlangen von **A. Ad. Emil Müller**, Verlag in Stuttgart, Heusteigstraße 35.

Der Verlag einer gut ausgestatteten, populären illustrierten

Familien-Zeitschrift,

monatlich einmal erscheinend, ist zu verkaufen. Das Unternehmen besteht seit mehreren Jahren und können die Vorräte der ersten Jahrgänge mit erworben werden. In erster Linie für Verlag mit Druckerei als Kaufobjekt geeignet, da laufender grösserer Druckauftrag. Ernstlichen Kaufreflektanten stehen auf Anfrage unter \ddagger 2384 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins nähere Mitteilungen zu Diensten.

Hochangesehenes süddeutsches Antiquariat ist für 25 000 \mathcal{M} durch mich käuflich zu haben. Auskunft erteilt kostenlos

Breslau X, Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

Fertige Bücher.

Hermannstadt, 25. Juni 1912.

Hiermit setze ich die Preise für die nachstehenden Werke als vom 1. Juli d. J. ab folgendermassen fest:

Sigerus, Durch Siebenbürgen (2. Aufl. 1910), statt K 30.—
für K. 15.— m. 20% Rabatt.

— **Siebenbürg.-Sächsische Kirchenburgen** (4. Aufl. 1909),
statt K 24.— für K 12.— m. 20%
Rabatt

und sehe weiteren Bestellungen auf diese Werke entgegen.

Hochachtungsvoll

Kunstanstalt Jos. Drotleff.



MORAWE & SCHEFFELT VERLAG
BERLIN



Soeben gelangte zur Ausgabe:

Gottfried August Bürger

Roman seines Lebens in
Briefen und Gedichten

Zusammengestellt und herausgegeben von

Paul Wolfgang Mederow

Broschiert 5 Mark ♦ Ganzpergament 6.50 Mark

Gottfried August Bürger ist ein echtes Dichtergenie wie Goethe und Schiller. Aber über seinem Leben, das in so sehnsüchtigem Trotz immer wieder nach Licht und Freude verlangt, liegt es von Anfang an wie niederdrückender Nebel. Dumpf lasten auf diesem schwerblütigen Niedersachsen die Bande einer ausgeprägten Sinnlichkeit. Die geistige Trägheit des Vaters und die jäh aufbrausende Gemütsart der begabten, aber ungebildeten Mutter vereinigen sich in seinem Charakter zu unheilvollem Erbteil. In den Jahren höchster künstlerischer Kraft fesseln ihn die Qualen einer unglücklichen Ehe und ein verhasstes Amt, zerwühlt ihn die im Versagen und Erfüllen unselige Leidenschaft zu seiner Schwägerin.

Erschütternde Rufe aus der Gefangenschaft von Geist und Seele nach Freiheit sind die herrschenden Töne in den Bekenntnissen dieses Modernen.

Wir liefern die broschiierte Ausgabe zu M. 5.— ord.,
M. 3.75 netto, M. 3.35 bar,

die Ganzpergament-Ausgabe zu M. 6.50 ord., M. 4.90 netto,
M. 4.25 bar.

Die Partie zu 9/8 Exemplaren.

**Bis zum 15. Juli beide Ausgaben
mit 40% und Partie 7/6**

Berlin, den 1. Juli 1912.

Morawe & Scheffelt Verlag.